



Ehrennadel an Chor und Handballer

Im feierlichen Rahmen des Neujahrsempfangs hat die Stadt Aue die Brückenehrendnadel 2016 verliehen. Es ist eine Auszeichnung für Menschen, die sich in besonderem Maße engagieren und sich um das Wohl der Stadt verdient gemacht haben. Die Brückenehrendnadel bekamen zwei Frauen, die beim Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ Aue in vorderster Linie agieren, die Vereinsvorsitzende Grit Wolf (links) und die künstlerische Leiterin Heidemarie Korb. Der Blema-Chor wird für seine langjährige kontinuierliche Arbeit und die Qualität des Chores geehrt, der letztes Jahr sein 70-jähriges Bestehen gefeiert hat. Außerdem hat man die Ehrung an Rüdiger Jurke ausgereicht, den Geschäftsführer des Handball-Zweitligisten EHV Aue. Seit über 40 Jahren ist er mit dem Verein verbunden und seit über 20 Jahren als Manager tätig. Er schrieb die Erfolgsgeschichte der Auer Handballer maßgeblich mit. Er selbst bezeichnet sich als den „bekanntesten Bettler von Aue“. Es sei eine Mammutaufgabe, mit Hilfe von Sponsorengeldern und eigenen Einnahmen alles am Laufen zu halten. (wend)

FOTO: RALF WENDLAND

v.l.n.r. Heidemarie Korb, Rüdiger Jurke, Grit Wolf